

Gebrauch von Ziffern oder Worten eine gewisse Folgerichtigkeit besitzen. Der Schreiber der Fragmente hat Mißverständnisse, die sich bei gleichlautenden Grund- und Ordinalzahlen durch Verwendung von Ziffern ergeben müssen, durch Ausschreiben des jeweiligen Zahlwortes zu vermeiden versucht. So heißt es beispielsweise in einem Satz, in dem Jones zweimal xxx setzt, in den Fragmenten erheblich klarer TRICESIMO und TRIGINTA⁶⁴). Ordinalzahlen sind im übrigen als solche durch Anhängen der betreffenden Kasus-Endung an die Ziffer gekennzeichnet worden. In diesen Einzelheiten wird eine feste Ordnung der Vorlage greifbar.

e) Der Text

Das Fehlen einer zeitlich und örtlich in die Nähe des Urexemplars gehörenden Handschrift und das sprunghafte Einsetzen einer verhältnismäßig breiten Überlieferung rund ein Jahrhundert nach dem Entstehen des Werkes hat es von vornherein als aussichtslos erscheinen lassen, den Archetypus von DTR zu rekonstruieren. Jones verfuhr daher nach einem eklektischen Prinzip, das der Edition zehn Handschriften des 9. Jahrhunderts gleichberechtigt zugrundelegte und die übrigen Codices mehr oder minder stark berücksichtigte⁶⁵). Lassen die Bückeburger Fragmente den ursprünglichen Text von DTR besser erfassen?

Abgesehen von den Besonderheiten der Orthographie und der Zahlenschreibung weicht der Text der Unzialfragmente nur wenig von der bisher bekannten Überlieferung ab. In einem Fall kann die besondere Lesart ohne Mühe erklärt werden. In III A 3 heißt es SUBISSEM statt richtig *subisse*. Da das folgende Wort mit M beginnt, handelt es sich hier um einen einfachen Schreibfehler unter Einwirkung des folgenden Buchstabens⁶⁶).

Eine echte Textabweichung liefern die Fragmente nur an einer Stelle: KĻ APRILES gegen *kalendis aprilibus* der Edition von Jones⁶⁷). Die Sätze lauten im Zusammenhang:

Fragmente VI/V B 4—6.

SED PROPRIE, QUÆ IN CIRCULO
DECEN/nove/NALI ANNOTATÆ
SUNT EPACTÆ LUNAM
QUOTA SIT IN XI KĻ
APRILES UBI PASCHA/lis
est/ FESTI PRINCIPIUM
SIGNANT.

Jones I 12—14.

*Sed proprie, quae in circulo
decemnovenali adnotatae
sunt, epactae lunam
quota sit in xi kalendis
aprilibus, ubi paschalis
est festi principium,
signant.*

IV A 2: TRICESIMO (Jones xlvii 99: xxx); IV A 5: TRIGINTA (Jones xlvii 102: xxx); IV B 6: DUODECIM (Jones I 6: xi); V B 2: XVI^u (Jones I 10: *decima sexta*); VI B 2: V (Jones I 9: *quinta*); VI B 3: *vicesima* VII^u (Jones I 10: *vicesima septima*).

⁶⁴) Jones xlvii 94—102.

⁶⁵) Jones S. 140 ff.

⁶⁶) Jones xlvii 96 ff.: *tantum diligentissime cavens ne chronicorum scripta defensando intemerabile legis vel evangelii testimonium videaris impugnare, dicendo dominum salvatorem vel xv aut xvi imperii Tiberii caesaris vel xxviii aut xxx suae aetatis anno sacrosanctum crucis subisse mysterium* (v. Verf. gesperrt).

⁶⁷) V B 5— Jones I 13.